

**Nr. 78**

**Offizielles Mitteilungsblatt**  
**Tischtennisclub Blauweiss-Wollishofen**

# **I n h a l t s v e r z e i c h n i s**

<b>Editorial des Redaktors / Trendsportart</b> .....	<b>2</b>
<b>Protokoll der Generalversammlung 2003</b> .....	<b>3</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b> .....	<b>5</b>
<b>Mitgliederstatistik</b> .....	<b>8</b>
<b>Erfolgsrechnung</b> .....	<b>9</b>
<b>Bilanz</b> .....	<b>10</b>
<b>Kommentar des Spielleiters</b> .....	<b>10</b>
<b>Berichte aus den Regionalligen</b> .....	<b>11</b>
<b>Nachwuchs-Egge</b> .....	<b>15</b>
<b>Mannschaftszusammenstellungen Saison 2003 / 2004</b> .....	<b>17</b>
<b>Gesamtspielplan Saison 2003 / 2004</b> .....	<b>19</b>
<b>Bericht vom Skiweekend 2003</b> .....	<b>21</b>
<b>Mitgliederliste</b> .....	<b>22</b>

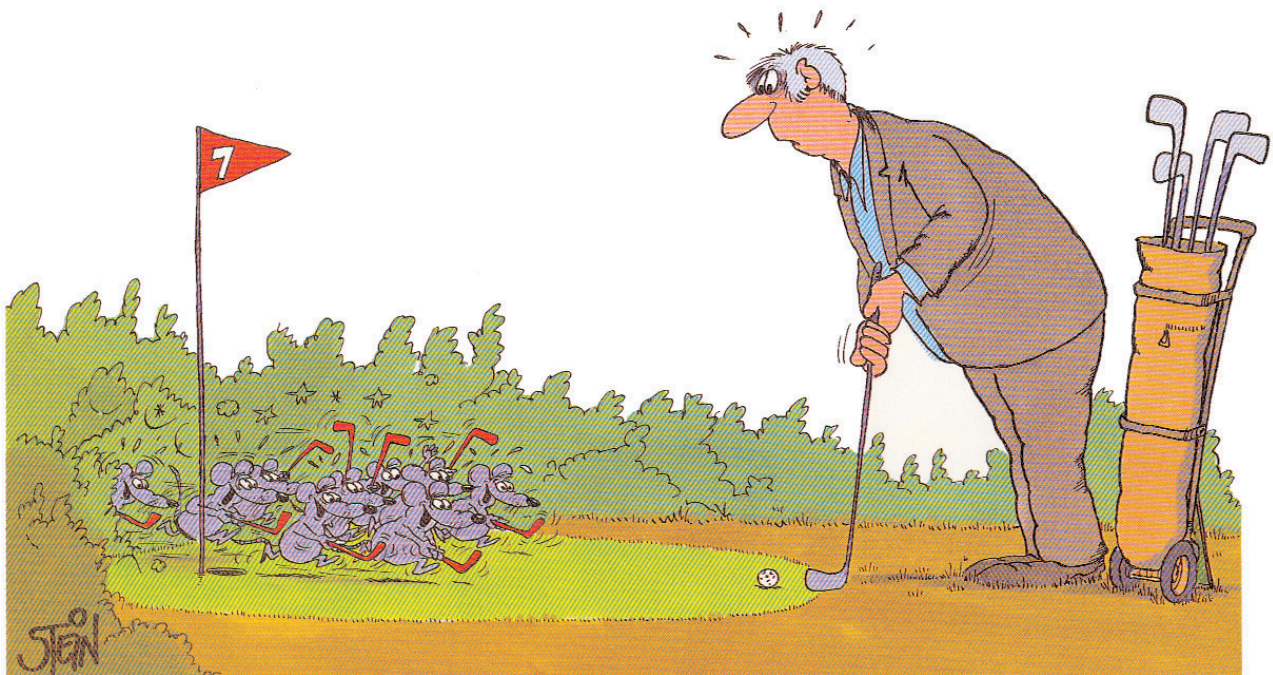
# Sweet Memories

In diesem Jahr hatte ich erstmals Zeit, mir die Übertragungen der Tischtennis-WM zu Gemüte zu führen. Einiges davon (genauer gesagt vier Videokassetten) konnte ich trotz der miserablen Programmpolitik von Eurosport auch aufzeichnen. Meist hatten die Partien schon begonnen, wenn ich eine halbe Stunde vor der angekündigten Übertragung vor dem Fernseher sass oder zu dieser Zeit den Recorder programmierte. Es hat sich aber trotzdem gelohnt, und ich meine, vieles vom Gezeigten eignet sich hervorragend für die eigene Schulung. Es zeigt nebst Höchstspannung auch Tröstliches: Wie man auch bei fünf gegnerischen Matchbällen gegen die Nummer 1 (Timo Boll) noch gewinnen kann; dass

einem der frisch eroberte Titel des Europameisters (Gregor Samsonov) nicht davor schützt, gegen einen entfesselten Angreifer (Kalinikos Kreanga) zu verlieren, und last, but not least, dass es einem Abwehrspieler (Se Hyuk Joo) wieder möglich ist, den Final einer Weltmeisterschaft zu erreichen. Aus verständlichen Gründen hat mich gerade diese Tatsache im höchsten Mass erfreut. Der Österreicher Werner Schlager hat zwar hochverdient gewonnen, aber auch er hat sich nicht lange als Nummer eins halten können. So schnell geht das: Jetzt hat Ma Lin die Nase wieder vorn. Auf jeden Fall habe ich mir wieder einmal gesagt: Ich betreibe die schönste Sportart der Welt. Erfreulich war auch der Zuschaueraufmarsch in Paris,

obwohl der letzte Franzose, Patrick Chila, schon in der zweiten Runde ausschied. Wobei ich nicht sicher bin, ob es tatsächlich die zweite Runde war. Und spätestens bei diesem Punkt wird einem wieder schmerzlich der Unterschied zwischen Tennis und Tischtennis bewusst. Während des Wimbledon-Turniers wurde jeder Spielstand online auf Internet gebeamt, aber bei der WM in Paris bekam man nicht einmal ein Turniertableau präsentiert. Seis drum. Ich habe meine «sweet memories» (Übrigens auch noch eine Videokassette von der Europameisterschaft), und ich bin gerne bereit, sie zu teilen. Anruf genügt, und die Kassette wird euch zugestellt. In diesem Sinne: Guet Tüpf und einen guten Start!!

## Bevor es richtig losgeht, hier noch unser traditioneller Blick auf die neueste Trendsportart – Heute: ... Golfhockey



# Protokoll der 16. ordentlichen GV des TTC Blauweiss-Wollishofen vom 20. Mai 2003, Restaurant Zur Roten Buech

## Traktanden

1. Appell, Prüfung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Mitgliedermutationen
5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
9. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern insbesondere Festlegung der Mitgliederbeiträge und des Budgets
10. Diverses

Der Präsident des Tischtennisclubs Blauweiss-Wollishofen, **Martin Rudolf**, begrüsst die Anwesenden zur 16. ordentlichen Generalversammlung und teilt mit, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind. Die Einladungen wurden fristgemäss verschickt.

### 1. Appell, Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gemäss Präsenzliste sind 24 Mitglieder anwesend, davon eine Juniorin. Stimmberechtigt sind somit 23 Mitglieder, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

**Thomas Blatter** wird als Stimmzähler gewählt. Als Tagespräsident wird **Reinhard Wolf** vorgeschlagen. Die Wahl ist einstimmig.

### 3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Netzroller Nr. 76 veröffentlicht. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Es wird angenommen.

### 4. Mitgliedermutationen

Nach Jahren des Mitgliederschwundes kann im abgelaufenen Vereinsjahr mit einem Mitgliederzuwachs abgeschlossen werden. Fünf Austritten stehen 18 Eintritte gegenüber, wovon die allermeisten zur Kategorie Junioren gehören. Die Mitgliedermutationen werden von der Versammlung genehmigt.

### 5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

#### Jahresbericht des Präsidenten:

Martin Rudolf stellt seinen Jahresbericht unter das Motto «Alles wird gut». Im Zusammenhang mit der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied betont er, wie schwierig es sei, Freiwillige zu finden, die sich für den Club oder den Tischtennisport allgemein einsetzen. Er dankt dem zurücktretenden **Andreas Arani** für seine geleistete Arbeit. Auch **Martin Reusser** wird nicht mehr im Vorstand vertreten sein; er hat sich aber bereit erklärt, sein Amt des Sponsorings weiterhin auszuüben. Die Hallenauslastung ist leider weiterhin ungenügend. **Martin Rudolf** teilt den Mitgliedern mit, dass von unserer Seite her momentan kein Trainingsabend gestrichen wird, aber jederzeit mit einer Hallen-Wegnahme aufgrund fehlender Mindestbelegung gerechnet werden muss. Zum Schluss gratuliert er **Michael Glättli** zur bevorstehenden Heirat.

#### Jahresbericht des externen Spielleiters:

**Res Feller** gibt die Rangierungen der Mannschaftsmeisterschaften bekannt. Als beste Teamleistung hebt er den Aufstieg der zweiten Seniorenmannschaft in die zweite Liga hervor. Alle anderen Mannschaften haben sich mehr oder weniger klar in ihrer Liga behaupten können. Er weist darauf hin, dass trotz der zum Teil sehr knappen Mannschaftsbesetzungen während der vergangenen Saison nur 14 verschiedene Ersatzspieler eingesetzt werden mussten. In diesem Zusammenhang betont er gleichzeitig die Wichtigkeit der Zusendung sämtlicher Matchblätter an ihn – nur so kann er die Übersicht über die eingesetzten Spieler bewahren.

#### Jahresbericht des internen Spielleiters:

**Andreas Arani** verkündet die Ranglisten der internen Turniere und überreicht den Siegern die Pokale. Das erste Handicap-Turnier wurde von **Matthias Hillmann** gewonnen, das zweite von **Till De Ridder**. Beim Doppel-Turnier gingen **Oliver Surber**, **Kurt Wohnhaas** und **Res Feller** als Sieger hervor. Die Clubmeisterschaft hat **Lars Ellgaard** gewonnen. Der Dr. Bochsler-Cup geht dieses Jahr an **Res Feller**.

#### Jahresbericht der Junioren-Verantwortlichen:

**Gabi Hasler** gibt stolz bekannt, dass die Nachwuchsmannschaft in die zweite Liga aufgestiegen ist. Aufgrund des grossen Zuwachses und der sportlichen Fortschritte der Junioren können in der nächsten Saison wieder zwei Nachwuchsmannschaften gemeldet werden. Die beiden wöchentlichen Trainings wurden von **Thomas Blatter**, **Andrew Alexander** und **Beate Kornbrust** sowie diversen Ersatz-Trainern geleitet. **Gabi Hasler** dankt allen Helfern für ihren grossen

Einsatz ganz herzlich, was mit kräftigem Applaus honoriert wird. Als fleisigste und erfolgreichste Turnier-Spielerin unseres Clubs wird **Nicole Zellweger** gerühmt.

#### **Jahresbericht des Verantwortlichen für das Gesellschaftliche:**

**Michael Glättli** macht einen Rückblick auf die vergangenen gesellschaftlichen Anlässe und bemerkt, dass die Teilnehmerzahlen leider nach wie vor konstant tief sind und auch immer wieder die gleichen Gesichter anzutreffen sind. Das BWW-Competition hat **Philipp Stein** gewonnen, der Schlussieger aus den beiden Jassabenden heisst **Heinz Vonesch**. Der Pokal des Kegelabends ging an **André Gruber-Vettiger**.

#### **6. Kassa- und Revisorenbericht**

**Olivier Meylan** gibt zur Erfolgsrechnung einige Erläuterungen ab, und zwar zu den Punkten Bussen, Hallenmiete, Netzroller und Abschreibung Leibchen. Speziell erwähnt er die hohen Sponsoring-Einnahmen, die der unnachgiebigen Arbeit von **Martin Reusser** zu verdanken sind. Die Jahresrechnung schliesst sehr ausgewogen mit einem geringen Überschuss von Fr. 89.95 ab.

**Thomas Blatter** und **Andreas Würth** haben die Buchhaltung des Kassiers stichprobenartig geprüft und empfehlen der Versammlung aufgrund ihrer Einblicke, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Sowohl Kassa- als auch Revisorenbericht werden von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

#### **7. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Der Tagespräsident, **Reinhard Wolf**, bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die im Vorstand geleistete Arbeit. Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand mit kräftigem Applaus die Décharge.

#### **8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

**Martin Rudolf** stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Wahl zum Präsidenten ist einstimmig. Als Ersatz für den zurücktretenden **Andreas Arani** wird **Robert Bosshard** in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Gabi Hasler**, **Michael Glättli**, **Olivier Meylan**, **Res Feller** und **Ivo Carlen** werden in globo einstimmig gewählt. **Andreas Würth** wird erster Revisor, **Reinhard Wolf** zweiter und als Ersatzrevisor wird **Martin Reusser** gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

**Martin Rudolf**, Präsident, Koordination des Netzrollers

**Michael Glättli**, Vizepräsident, Organisation gesellschaftlicher Anlässe  
**Olivier Meylan**, Kassier, Führen der Buchhaltung

**Res Feller**, Spielleiter, externe Meisterschaften

**Gabi Hasler**, Koordination der Junioren-Abteilung, J&S-Coach

**Robert Bosshard**, Interne Meisterschaften

**Ivo Carlen**, Materialverwalter und Aktuar

#### **9. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern insbesondere Festlegung der Mitgliederbeiträge und des Budgets**

Der Vorschlag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, wird gutgeheissen. Sie setzen sich demnach wie folgt zusammen:

Aktive	250.-
Aktive ohne Spielerpass	150.-
Junioren	100.-
Passive	50.-

Das vom Kassier vorgelegte Budget für das Vereinsjahr 2003/04 wirft keine Fragen auf und wird einstimmig angenommen.

#### **10. Diverses**

**Martin Rudolf** ehrt die Jubilaren mit einem edlen Tropfen oder einem Büchergutschein.

**Robert Bosshard** bemerkt, dass in der Rämibühl-Halle gegen Ende der Saison kaum mehr Bälle vorhanden waren. Ich werde den Missstand beheben und bitte die Mitglieder bei dieser Gelegenheit, in allen Fällen von Materialproblemen mich kurz zu benachrichtigen anstatt zuzuwarten. **Martin Rudolf** fügt an, dass das Gymnasium für einen freiwilligen Schulsportkurs an zwei Mittagen pro Woche die Erlaubnis bekommen hat, unsere Tische benützen zu dürfen, und er bittet die Mitglieder in diesem Zusammenhang, immer wieder auf den Zustand des Materials zu achten und dem Vorstand allfällige Schäden oder einen auffälligen Ballschwund zu melden.

**Thomas Blatter** spricht über den Tischtennis-Verband der Stadt Zürich (TTVZ). Er weist auf den Sinn und Zweck dieses Verbandes hin und welche Vorteile sich für uns damit ergeben. Auch der Vorstand des TTVZ hat Probleme, seine Ressorts zu besetzen: Momentan sind zwei Vorstands-Posten vakant. Interessierte mögen sich bei Thomas melden. Damit der Verband seine Tätigkeiten besser auf die Bedürfnisse der angeschlossenen Vereine abstimmen kann, wird in den Clubs eine Umfrage durchgeführt, welche Thomas den Anwesenden zur Bearbeitung verteilt.

**Res Feller** gibt ein paar Erklärungen zu den Mannschafts-Zusammenstellungen der Saison 2003/04 ab und verteilt Kopien derselben. Er weist auf die knappe Besetzung einiger Mannschaften hin und bittet um Kooperation aller Mitglieder beim Aufbieten von Ersatzspielern.

Regensdorf, 14.06.2003, Ivo Carlen



# Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren

«Alles wird gut» – Wer jemals in den HB Zürich einfuhr oder Zürich per Bahn verliess, wird ihn noch in Erinnerung haben, diesen Spruch der Autonomen auf einer Hauswand beim besetzten Wolgroth-Areal. Mittlerweile ist die Inschrift samt Gebäude verschwunden. Die Botschaft aber blieb haften. So wollen auch wir es halten, wollen weiterhin unerschütterlichen Optimismus zeigen, obwohl das eine oder andere persönliche oder Mannschaftsziel vielleicht nicht erreicht werden konnte, und obwohl böse Menschen sagen, dass Optimisten in aller Regel einfach etwas schlechter informierte Zeitgenossen seien. Unseren Verein gibt es, er ist vital, das beweist Ihr, die Ihr aktiv am Clubgeschehen teilnehmt, Ihr, die Ihr die GV mit Eurer persönlichen Anwesenheit beehrt, wofür ich Euch herzlich danken und zu der ich Euch ebenso herzlich willkommen heissen möchte.

Jedesmal, wenn ich einen Jahresbericht zu verfassen haben, und dies ist doch nun schon der dritte, greife ich zu den alten Netzroller-Ausgaben, um darin zu schmökern (nun gut, vielleicht auch, um dort die eine oder andere Anregung zu finden). Diesmal ist mir ein Passus in **Reinhard Wolfs** Jahresbericht vom Mai 1998 aufgefallen. Ich will seinen Jahresbericht nicht nochmals vorlesen, er ist Euch ganz gewiss noch lebhaft in Erinnerung. Aber ich will doch darauf hinweisen, dass er darin zur aktiven Mitarbeit im Verein und Vorstand aufgerufen hat. Die Lage hat sich seit damals nicht gebessert, im Gegenteil. Es wird immer schwieriger, jemanden für ein Amt, ein Engagement zu gewinnen. So stehen wir heute vor der Situation, dass wir den Vorstand

nominell verkleinern werden. Noch ist die Lage nicht dramatisch, denn **Martin Reusser**, der seinen Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet hat, wird weiterhin für das Sponsoring (oder nobler ausgedrückt, für das Fundraising) tätig sein. Es ist aber durchaus nicht so, dass er sein ausserberufliches Engagement aufgibt, nein, er verlagert es einfach. Aus meiner früheren Tätigkeit als Lehrer weiss ich durchaus, wie zeitraubend die Tätigkeit als Schulpfleger ist, und er hat auch recht, wenn er meint, er wolle es seinem Nachwuchs ersparen, ohne ihn aufzuwachsen. Spätestens beim Traktandum «Wahl eines Ersatzrevisors» wird die Versammlung verstärkt spüren, dass es Martin nicht darum geht, auf der faulen Haut zu liegen.

Leider aber haben wir einen weiteren Rücktritt zu beklagen: **Andreas Arani** scheidet ebenfalls aus dem Vorstand aus. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich etwas harzig, um es einmal vornehm auszudrücken. Umso glücklicher bin ich, dass **Röbi Bosshard**, obwohl auch er beruflich stark ausgelastet ist, sich bereit erklärt hat, die Nachfolge von Andreas anzutreten. Ich möchte Röbi dafür jetzt schon meinen tiefsten Dank aussprechen, auch wenn er noch nicht gewählt ist. Einer eventuellen wilden Kampfkandidatur aus den Reihen der GV sehe ich nämlich ziemlich gelassen entgegen. Es bleibt zu hoffen, dass Andreas, genauso wie der bekannte und gefürchtete Jasser Arafat, (fälschlicherweise oft auch als Yassir Arafat bezeichnet) von den Jasskarten nicht loskommt und weiterhin freiwillig Jassturnier um Jassturnier organisiert und auswertet. Der Dank, Andreas, sei dir im Voraus gewiss.

Dramatischer ist die Situation in den

Verbänden. So kämpft der Tischtennisverband der Stadt Zürich buchstäblich ums Überleben. Er ist überhaupt nur deshalb noch nicht kollabiert, weil es in dessen Statuten den Passus der Zwangsverpflichtung zur Übernahme des Präsidentenamts gibt. Der TTVZ braucht einen Kassier, einen Aktuar und einen Jugendsportleiter. Daneben ist natürlich auch das Amt des Präsidenten eigentlich vakant, denn ein zwangsverpflichteter Präsident wird wahrscheinlich nicht mit dem gleichen Enthusiasmus arbeiten, wie jemand, dem es ein Bedürfnis ist, den Tischtennisport aktiv zu fördern. Ich habe mir deshalb erlaubt, Euch den Aufruf des TTVZ auf die Tische zu legen. Besonders ans Herz legen möchte ich allen den letzten Satz: «Je mehr Mitglieder mitarbeiten, desto kleiner ist die Belastung für jeden einzelnen. Falls es uns nicht gelingt, die vakanten Posten zu besetzen, so wird uns mittelfristig nichts anderes übrig bleiben, als Dienstleistungen zu kürzen oder ganz abzuschaffen. Lasst es nicht so weit kommen

Nun aber wollen wir uns dem vergangenen Vereinsjahr zuwenden:

Der Vorstand traf sich insgesamt fünfmal. Einen breiten Raum darin nahmen die Finanzen ein, und zwar sowohl in Bezug auf Einnahmen als auch auf Ausgaben. Nebst den Mitgliederbeiträgen spielen die Sponsorengelder (die eigentlich eher als altruistische Spenden zu sehen sind) eine ganz wichtige Rolle. Es wäre nicht möglich gewesen, eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, hätte Martin nicht Mittel und Wege gefunden, Geld in unsere Kasse zu spülen. Es ist ihm direkt zu verdanken, dass die Mitgliederbeiträge seit Jahren unverändert sind. Ebenso wichtig sind die Subventionen. Und

hier sei wieder eine Brücke zu den Verbänden geschlagen. Es wird unweigerlich dazu kommen, dass die Subventionen ausbleiben, wenn die Verbände absterben. Jetzt ist es uns noch möglich, unser Mobiliar ohne grosse finanzielle Belastung laufend zu erneuern. Ohne Subventionen wird das aber nicht mehr möglich sein. Dann aber werden auch die Ausgaben laufend kritisch überprüft. Und in diesem Zusammenhang kam es zwangsläufig zum Thema «Hallenmiete» und «Hallenbelegung». **Res** hat keine Mühe gescheut, das Geschäft seriös anzugehen. Und wenn sich jetzt der Vorstand eigentlich gegen die Umfrage der Mitglieder doch dazu durchgerungen hat, den status quo beizubehalten, so geschieht dies nicht zuletzt auf Grund der im Moment noch positiven finanziellen Situation des Clubs. **Martin** und **Olivier** sind die Beiden, die ihr Bestes geben, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn man sich die Schicksale von Vereinen in einer Sportart vor Augen führt, wo der Ball grösser ist und nicht mit einem Racket geschlagen, sondern mit den unteren Extremitäten speditiert wird. Wenn jetzt jemandem nach Klatschen ist, dann soll er dies ungeniert und spontan tun. Das Thema der schlechten Hallenauslegung ist damit aber natürlich nicht vom Tisch. In unserem Verein kann man täglich in der eigenen Halle trainieren. Das kann man meines Wissens bei keinem anderen Verein in der Stadt Zürich. Da aber die Zahl der Aktivmitglieder in letzter Zeit nicht gestiegen ist, wird sich dies zwangsläufig auf die Belegung auswirken. Es gibt in der Stadt Zürich eindeutige Vorschriften einer Mindestbelegung. Diese Mindestbelegung erreichen wir in keiner Weise, weder in der Halle Hans-Asper, noch im Rämibühl. Wir dürften uns gar nicht beschweren, wenn man uns eine Halle ganz wegnehmen würde. Aber angesichts der Tatsache, dass es

sehr einfach ist, eine Halle aufzugeben, es hingegen ungleich schwieriger ist, wieder zu einer Halle zu kommen, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die Trainingsmöglichkeiten erst auf äusseren Druck einzuschränken. Vorläufig bleibt es also bei der Luxusvariante.

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung bei den Junioren: Nicht weniger als 14 Eintritte gab es im abgelaufenen Vereinsjahr zu verzeichnen. Angesichts der Nachwuchssorgen anderer Tischtennisclubs kann die Ursache dafür einzig und allein im Charisma, im Charme und im Engagement unserer unermüdlichen Jugendbetreuerin **Gaby Hasler** liegen. Dass dazu die Junioren souverän ihre Saison als Leader beendet haben und also aufstiegsberechtigt sind, zeigt auch, dass es nun wirklich an der Zeit ist, die Junioren im Verein zu etablieren. Und das geht nur, wenn man sie dort abholt, wo sie jetzt sind: am Mittwoch und am Freitag in der Halle Hans Asper. Man muss auf sie zugehen und sie ermuntern, nach dem Jugendtraining mit den Erwachsenen weiter zu trainieren. Aber irgendwie kommt es mir vor, als hätte ich das schon einmal gesagt. Die Situation bei den Aktiven ist für nächste Saison nämlich alles andere als rosig. So wird es wahrscheinlich eine Mannschaft mit dem offiziellen Ziel «Direktabstieg» geben. Das ist nichts Traumatisches, das gibt es immer wieder. In der vergangenen Saison hat Meilen-Männedorf sämtliche Begegnungen verloren, ja noch mehr, sie haben sämtliche Spiele verloren, sind also 120 Spiele in ununterbrochener Folge besiegt worden, weil sie gar nicht angetreten sind. So schlimm muss es ja in nächster Saison mit der zweiten Mannschaft in der zweiten Liga ja nicht kommen. Näheres werdet Ihr von **Res** erfahren. Es ist ihm gelungen, against all odds müsste man sagen, eine für alle akzeptable Mannschaftszusammenstellung aus

dem Hut zu zaubern. Und damit er die Übersicht behält, weise ich noch einmal darauf hin, dass Ersatzspieler immer und ausschliesslich von **Res** angeboten werden, und von niemandem sonst, und sei er der Papst persönlich! Die Mannschaft, die einen Ersatzspieler braucht, kann allenfalls einen Ersatzspieler vorschlagen, aber nicht mehr. Und ein angefragter potenzieller Ersatzspieler darf nur **Res gegenüber** sein Einverständnis geben. Einen anderen muss er darauf hinweisen, dass nur **Res** die Kompetenz hat, Ersatzspieler anzubieten. Ich hoffe, ich habe mich klar und deutlich ausgedrückt.

Zu den Resultaten der vergangenen Saison möchte ich nicht zu viele Worte verlieren, ausser dass ich der Mannschaft BWW-Senioren 2 zu ihrem sensationellen Aufstieg in die zweite Liga von ganzem Herzen zu gratulieren. Und tröstlich ist für alle anderen Mannschaften: Niemand ist abgestiegen. Also scheinen die Stärkeverhältnisse in den einzelnen Ligen nach der Umorganisation in der vergangenen Zeit nun so langsam wieder zu stimmen. Auf jeden Fall gilt mein Dank allen für Ihren Einsatz und meine besten Wünsche begleiten sie in die neue Saison.

Das Gesellschaftliche kam in der vergangenen Saison wie immer nicht zu kurz. Kein Wunder, denn **Michael Glättli** ist der Organisator freudiger Ereignisse. Allerdings übertreibt er manchmal mit der Festerei. So hat er am 31. Mai tatsächlich vor, in einer Kirche ein Fest zu veranstalten! Und danach noch einen Apéro, und wahrscheinlich anschliessend gleich noch ein Fest! Und dies, obwohl es dafür ungezählte Warnungen von berühmten und gescheiterten Leuten gibt, von denen ich nur einige zitieren möchte: So meinte zum Beispiel Sokrates: «Heiratet auf jeden Fall! Kriegt ihr eine gute Frau, dann werdet ihr glücklich. Kriegt ihr eine schlechte, dann

werdet ihr Philosophen, und das ist auch nützlich für einen Mann.» Danny Kaye, der berühmte Komiker, meinte hingegen: «Man sollte nur schöne Frauen heiraten. Sonst hat man fast gar keine Aussicht, sie wieder loszuwerden.» Aber vielleicht hält es Michael mit dem Schauspieler Jim Backus, der da sagte: «Viele Männer verdanken ihren Erfolg ihrer ersten Frau und ihre zweite Frau dem Erfolg.» Und Robert Lembke («Welches Schweinderl hätten's denn gern?») meinte: «Viele Verlobungen enden glücklich. Aber einige führen doch in die Ehe.» Beschliessen wollen wir diesen kurzen Exkurs mit Harald

Schmidt: «Es gibt zwei Sorten von Männern. Die einen warten mit dem Heiraten, bis sie die Richtige gefunden haben. Die anderen heiraten so lange, bis die Richtige sie findet.» Beim ersten Mal kann man also noch gar nicht wissen, zu welcher Sorte man gehört. Herzlichen Glückwunsch Michael, und alles Gute für die kommende harte Zeit, denn bekanntlich leitet sich das Wort «Lebensgefahr» vom Wort «Lebensgefährtin» ab. Weitere Weisheiten zu diesem Thema findest du auf diesen drei Blättern.

Mein letzter Dank gilt dem, der solche Stil- und andere Blüten gar nicht

recht geniessen kann, weil er dauernd am Schreiben ist: unserem Protokollführer Ivo, der auch gleichzeitig dafür besorgt ist, dass unsere Tische Eure Behandlung überhaupt überstehen. Nun will ich das Feld räumen und den anderen Vorstandsmitgliedern Gelegenheit geben, über ihr Ressort Auskunft zu geben. Ich wünsche allen aktiven Mitgliedern viel Erfolg in der neuen Meisterschaftsperiode, den Plauschspielern gute Fortschritte und den Passivmitgliedern einen guten Geschäftsgang, damit uns ihre moralische und finanzielle Unterstützung weiter nicht versagt bleibt. Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit.

## Spielen Sie uns den Ball zu!

Seit über 20 Jahren sind wir in der Baubranche tätig und beraten Architekten, Behörden, Generalunternehmungen, Private, Versicherungen und Sie.

Weitere Infos unter [www.wichser.ch](http://www.wichser.ch)



**Wichser**  
Akustik  
Bauphysik

Wichser  
Akustik & Bauphysik AG

Studien, Beratungen  
Messungen, Expertisen  
ISO-zertifiziert 9001

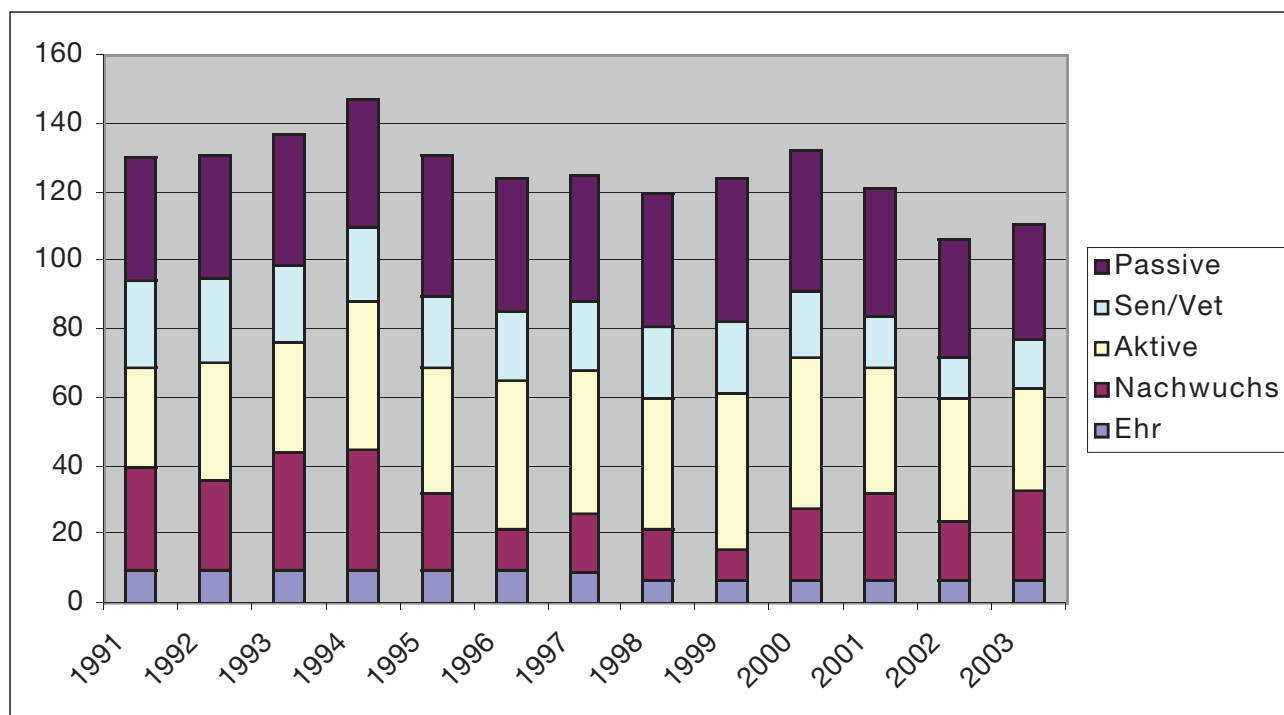
Schaffhauserstr. 550  
Postfach  
CH-8052 Zürich  
Telefon 043 299 66 33  
Telefax 043 299 66 44  
E-Mail: [info@wichser.ch](mailto:info@wichser.ch)  
[www.wichser.ch](http://www.wichser.ch)



# Mitgliederstatistik TTC BWB

## Mitgliederstatistik TTC Blauweiss-Wollishofen

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Ehr	10	10	10	10	10	10	9	7	7	7	7	7	7
Nachwuchs	30	26	34	35	22	12	17	15	9	21	25	17	26
Aktive	29	34	32	43	37	43	42	38	45	44	37	36	30
Sen/Vet	25	25	23	22	21	20	20	21	21	19	15	12	14
Passive	36	36	38	37	41	39	37	39	42	41	37	34	34
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>131</b>	<b>137</b>	<b>147</b>	<b>131</b>	<b>124</b>	<b>125</b>	<b>120</b>	<b>124</b>	<b>132</b>	<b>121</b>	<b>106</b>	<b>111</b>



### Ehrenmitglieder:

Paul Birchmeier  
Hans Frey  
Elsy Hodler

Emil Hodler  
Peter Moser

Max Widmer  
Nelly Widmer

### Mutationen seit der letzten GV

Eintritte				Austritte
Claudia Schwyn	U13	Joel Neufeld	U15	Peter Schiess
Alessio Piccinno	U13	Christoph Wolf	U15	Dan Pruschy
Tobias Haug	U13	Pascal Meienberg	U18	Jona Bloch
Simon Rodriguez	U13	Manuel Fischer	U18	Alon Dolev
Anshul Anand	U13	Jan Schöpfer	U18	Hanspeter Moser
Mauro Bindi	U13	Maya Schwyn	U18	Manuel Rudolf
Esra Rosenblatt	U13	Donato Maggiulli	Akt	Dipti Rao
Dario Huber	U13	David Lizana-Pardo	Akt	
Benjamin Schmid	U15	Avni Shala	Akt	
		Werner Wolf	O40	
		Stefan Bucher	AOS	
		Alex Weiss	AOS	

# Tischtennisclub BW-Wollishofen

Erfolgsrechnung vom 1.5.2002 – 30.4.2003 mit Budgetvergleich 02/03 & 03/04

	Budget 02/03	Rechnung 02/03	Budget 03/04
<b>EINNAHMEN</b>			
<b>Jahresbeiträge inkl. Lizenzkosten</b>	<b>14'150.00</b>	<b>13'170.00</b>	<b>12'500.00</b>
Aktive (D,H,S,V)	10'450.00	9'350.00	8'500.00
Junioren	2'000.00	2'320.00	2'500.00
Passive	1'700.00	1'500.00	1'500.00
<b>Bussen</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Sponsoring / Spenden</b>	<b>2'000.00</b>	<b>3'815.00</b>	<b>3'500.00</b>
<b>Subventionen</b>	<b>2'200.00</b>	<b>2'420.00</b>	<b>2'200.00</b>
Zürcher Kantonalverband für Sport	1'400.00	1'556.00	1'400.00
Sportamt der Stadt Zürich	800.00	864.00	800.00
<b>Leibchenverkauf</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Tischverkauf</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>
<b>Preise</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Zinserträge (Bank/Post)</b>	<b>300.00</b>	<b>273.40</b>	<b>300.00</b>
<b>Diverses</b>	<b>0.00</b>	<b>15.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>18'850.00</b>	<b>20'093.40</b>	<b>18'700.00</b>
<b>AUSGABEN</b>			
<b>Verbandsbeiträge</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'255.25</b>	<b>2'300.00</b>
<b>Spielerpässe</b>	<b>5'100.00</b>	<b>4'697.30</b>	<b>4'200.00</b>
<b>Bussen</b>	<b>100.00</b>	<b>245.00</b>	<b>150.00</b>
<b>Spielmaterial/Betrieb</b>	<b>6'400.00</b>	<b>6'168.05</b>	<b>6'050.00</b>
Bälle	700.00	0.00	700.00
Netze	400.00	494.05	400.00
Tische/Umrandung	1'700.00	2'003.25	2'000.00
Leibchen	0.00	0.00	0.00
Hallenmiete	3'400.00	3'670.75	2'900.00
Schiedsrichter & CH-Cup	150.00	0.00	0.00
Matchformulare	50.00	0.00	50.00
<b>Trainerentschädigung</b>	<b>500.00</b>	<b>500.00</b>	<b>500.00</b>
<b>Ges. Anlässe &amp; Geschenke</b>	<b>300.00</b>	<b>473.50</b>	<b>300.00</b>
<b>Preise</b>	<b>400.00</b>	<b>344.00</b>	<b>400.00</b>
<b>Netzroller</b>	<b>1'500.00</b>	<b>595.60</b>	<b>1'200.00</b>
<b>Spesen</b>	<b>2'950.00</b>	<b>2'218.55</b>	<b>2'800.00</b>
Postcheck	50.00	21.95	50.00
Verwaltung	1'600.00	896.60	1'450.00
Vorstand	1'300.00	1'300.00	1'300.00
<b>Diverses</b>	<b>700.00</b>	<b>807.20</b>	<b>300.00</b>
<b>Abschreibung (Leibchen)</b>	<b>0.00</b>	<b>750.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Rückstellung</b>	<b>800.00</b>	<b>949.00</b>	<b>800.00</b>
Juniorenfonds	800.00	949.00	800.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>21'150.00</b>	<b>20'003.45</b>	<b>19'000.00</b>

## BILANZ per 30.4.2002

(Vereinsjahr 1.5.2001 - 30.4.2002)

AKTIVEN	Fr.	PASSIVEN	Fr.
KASSE	155.20	FONDSJUNIOREN	3'540.75
POST	24'870.40		
TRANS.AKTIVEN	600.00	TRANS.PASSIVEN	1'850.00
Leibchen (50 St.)	750.00	VEREINSKAPITAL	20'984.85
TOTAL	26'375.60	TOTAL	26'375.60

## BILANZ per 30.4.2003

(Vereinsjahr 1.5.2002 - 30.4.2003)

AKTIVEN	Fr.	PASSIVEN	Fr.
KASSE	155.20	FONDSJUNIOREN	2'637.75
POST	25'284.25		
TRANS.AKTIVEN	900.00	TRANS.PASSIVEN	2'626.90
Leibchen (0 St.)	0.00	VEREINSKAPITAL	21'074.80
TOTAL	26'339.45	TOTAL	26'339.45

### Kommentar des Spielleiters zur vergangenen Saison 2002/2003

Vor etwas mehr als vor einem Jahr wurde ich von Ivo angefragt, ob ich bereit wäre, das Amt des externen Spielleiters zu übernehmen. Es gelang ihm rasch, mich zu überzeugen, dass das nur einen geringen Aufwand gäbe: «Mit mehr als 5 Minuten pro Woche musst du sicher nicht rechnen.» Ungefähr so hat es damals getönt. Leider wusste ich damals noch nicht, dass der Ivo Probleme damit hat, Die Begriffe «Minuten» und «Stunden» voneinander zu unterscheiden.

Wie dem auch sei, nachträglich zu jammern, hat ja keinen Sinn (ja ich weiss, dass alle ausser mir dem heutigen Trend entsprechend schreiben würden «macht ja keinen Sinn»). In der Zwischenzeit habe ich mich ganz gut daran gewöhnt, gelegentlich etwas für den Club zu tun; mögliche

Aspiranten auf irgend ein Amt sollten also keine Angst davor haben, zuzupacken.

Nun der Versuch, etwas ernsthafter zu werden, was mir ja bekanntlich nicht immer leicht fällt:

Ich verzichte hier darauf, die erreichten Ränge der einzelnen Mannschaften aufzuführen, da diese ja schon den separaten Tabellen entnommen werden können. Ich bin jedoch ausserordentlich erfreut darüber, dass sich meine Befürchtungen, dass mehrere Mannschaften absteigen würden, nicht bewahrheitet haben. Vor allem in der Rückrunde haben unsere Leute wie die Löwen gekämpft und so zum Teil sehr gute Plätze herausgespielt. Gratulation!

Ebenso höchst erfreulich ist, dass

während der ganzen Saison nur 14 mal ein Ersatzspieler eingesetzt werden musste – das ist bei unserer grossen Spielerknappheit schon fast sensationell. Hier einen ganz herzlichen Dank an alle, die sich als Ersatzspieler zur Verfügung stellten.

Vielen Dank auch an alle Captains, die ihre Aufgabe zuverlässig und gut gelöst haben – ohne sie könnte der Spielbetrieb nicht so gut funktionieren. Vor allem das rasche Zurücksenden der Matchformulare und das Anfordern von Ersatzspielern hat gut geklappt. Ich hoffe, dass das auch für die nächste Saison so sein wird, da mir so die Arbeit enorm erleichtert würde.

Einen besonderen Dank an Reto Landolt, der die Organisation des Cup-Wettbewerbes übernommen hat.

Auch dieser Wettbewerb ist praktisch problemlos über die Bühne gegangen, trotz der vielen nachträglichen Spielortänderungen und der Notwendigkeit, einige Ersatzspieler aufbieten zu müssen.

Jetzt noch ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison. Bekanntlich haben sich einige bisherige Spieler für die kommende Saison zurückge-

zogen und sind demnach nicht mehr verfügbar. Zum Glück waren einige Spieler bereit, in einer höheren als der von ihnen vorgesehenen Liga zu spielen. So war es möglich, alle bisherigen Mannschaften wieder zu melden. Es ist aber klar, dass wir auch nächste Saison in praktisch jeder Mannschaft auf Ersatzspieler aus den unteren Ligen angewiesen sein werden. Hier mein grosser Wunsch: Bitte

stellt euch wenn irgendwie machbar zur Verfügung, in einer höheren Liga auszuhelfen, obwohl dort meistens keine Spiele zu gewinnen sind. Die Captains und ich sind extrem auf euren guten Willen angewiesen.

Ich wünsche allen für die kommende Saison viel Erfolg, vor allem aber viel Spass! (Res)

## Berichte aus den Regionalligen

*Vor langer, langer Zeit, als die Kräfte in den Tischtennisarmen langsam erlahmten und sich männiglich und frauiglich auf den bevorstehenden Sommer zu freuen begann, wurden die letzten Schlachten geschlagen, die letzten Gegner besiegt und das Ende der Mannschaftsmeisterschaft 2002/2003 besiegelt. Mit dem Erlahmen der Kräfte in den Tischtennisarmen erlahmte im gleichen Mass die Kraft in den Fingern, welche die Feder halten oder die Tastatur bedienen sollten. So sind denn einige der folgenden Spielberichte vielleicht nur noch Reminiszenz und der unverständlichen Hoffnung des Verfassers des Netzrollers auf eine Insidersicht zuzuschreiben. Im Klartext: Beate, Roger, Röbi und Fredy haben mir einen Bericht zugeschickt. Die anderen stammen aus fremder Hand.*

### BWW 1 (1. Liga)

*(Reto Landolt, Lars Ellgaard, Sascha Siladi, Aurel Perren)*

Diese Mannschaft hat sich gut gespielt. Vielleicht hätte sie besser spielen können, vielleicht aber auch nicht. Vielleicht sind die Spieler am Ende der Saison zufrieden, vielleicht

auch nicht. Vielleicht hatten sie Freude an den einzelnen Matches und vieles wird ihnen in Erinnerung bleiben, vielleicht aber auch nicht. Vielleicht waren sie froh, immer in der Rämibühl-Halle zu spielen, vielleicht aber auch nicht. (Also dieser Satz stimmt jetzt wirklich nicht, das ist das einzige was wir sicher wissen: sie sind froh, dass sie die Halle zweimal

pro Woche benützen können.) Aber sonst bleibt vieles im Ungewissen. Das kann verschiedene Ursachen haben. Eine ist sicher, dass es mir nicht gelang, ihnen einen Saisonbericht abzubetteln, wie schon in der ersten Hälfte der Saison nicht. Vielleicht hat es aber auch ganz andere Ursachen, die niemand ahnt und die nie ans Tageslicht kommen. (Martin)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Anz. Spiele	Punkte	
1	STECKBORN 1		6:4 7:3	9:1 6:4	6:4 9:1	9:1 10:0	8:2 8:2	10:0 10:0	8:2 7:3	14	113 : 27	36.5
2	WINTERHUR 3	4:6 3:7		7:3 6:4	5:5 5:5	7:3 7:3	10:0 8:2	5:5 10:0	7:3 6:4	14	90 : 50	28.5
3	BW-WOLLISHOFEN 1	1:9 4:6	3:7 4:6		6:4 5:5	2:8 9:1	4:6 5:5	7:3 7:3	5:5 7:3	14	69 : 71	21
4	OTTENBACH 1	4:6 1:9	5:5 5:5	4:6 5:5		7:3 4:6	6:4 4:6	4:6 7:3	6:4 7:3	14	69 : 71	21
5	REGENSDORF 1	1:9 0:10	3:7 3:7	8:2 1:9	3:7 6:4		5:5 5:5	5:5 6:4	9:1 7:3	14	62 : 78	18
6	ZUERICH AFFOLTERN 2	2:8 2:8	0:10 2:8	6:4 5:5	4:6 6:4	5:5 5:5		5:5 7:3	6:4 4:6	14	59 : 81	18
7	PINGUIN ZUERICH 1	0:10 0:10	5:5 0:10	3:7 3:7	6:4 3:7	5:5 4:6	5:5 3:7		7:3 8:2	14	52 : 88	14.5
8	BUELACH 1	2:8 3:7	3:7 4:6	5:5 3:7	4:6 3:7	1:9 3:7	4:6 6:4	3:7 2:8		14	46 : 94	10.5

## BWW 2 (2. Liga)

(Olivier Meylan, Markus Keller, Beate Kornbrust, Andreas Arani, Till de Ridder)

Das Wichtigste zuerst: wir haben es geschafft und werden auch nächstes Jahr wieder in der zweiten Liga spielen. Mit 68:72 Spielen und 18.5 Punkten sind wir auf dem 6. Platz gelandet, haben einen Punkt Vorsprung auf den 7. Rang und einen Punkt Rückstand auf den 5. Rang, 1.5 Punkte beträgt die Differenz zu Rang 4. Die vergangene Saison ist nicht immer optimal gelaufen, und nach den ersten Spielen wurde klar, dass wir, obwohl wir klassierungsmässig zum oberen

Drittel der Liga zählten, doch um unseren Klassenerhalt würden kämpfen müssen. Zu Beginn der Saison wurde Markus durch eine Knieverletzung ausser Gefecht gesetzt und konnte erst in der Rückrunde wieder ins Kampfgeschehen eingreifen. Die daraus entstehenden spielerischen Engpässe konnten dank den Einsätzen von Röbi, Freddy und Nenad gemeistert werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für den Einsatz und die gewonnenen Spiele! DANKE! Erwähnen möchte ich auch noch, dass Olivier nicht ein einziges Spiel und Andreas nur ein Spiel «gefehlt» haben, was mir das Amt als Kaptain wesentlich erleichtert hat. Auch hierzu ein dickes DANKE!

Insgesamt muss ich sagen, es war eine schöne Saison, auch wenn ich teilweise bei Heimspielen etwas gezittert habe, ob meine Mannschaft vollständig und vor den Gegnern eintreffen würde. Vor den Gegnern, das haben wir zwar nie geschafft, aber vollständig waren wir immer, manchmal einfach erst in letzter Minute. Nächste Saison werden wir mit Gabi als Verstärkung auf jeden Fall einen Platz weiter vorne in der Tabelle anstreben. Nur schade, dass Till überraschenderweise wohl nicht mehr dabei sein wird. Zusammengefasst: Ich freue mich auf die nächste Saison in dieser Mannschaft und auf viele spannende Spiele! (Beate)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Anz. Spiele	Punkte
1	URDORF 2		7:3 6:4	10:0 4:6	9:1 8:2	5:5 7:3	8:2 7:3	7:3 7:3	8:2 8:2	14 101 : 39	33
2	PINGUIN ZUERICH 2	3:7 4:6		5:5 3:7	6:4 6:4	5:5 9:1	9:1 5:5	5:5 8:2	5:5 9:1	14 82 : 58	25
3	UNGARNVEREIN ZH 1	0:10 6:4	5:5 7:3		9:1 6:4	9:1 2:8	2:8 4:6	7:3 4:6	8:2 6:4	14 75 : 65	24
4	MEILEN-MÄNNEDORF 2	1:9 2:8	4:6 4:6	1:9 4:6		4:6 6:4	7:3 6:4	5:5 7:3	8:2 7:3	14 66 : 74	20
5	USTER 3	5:5 3:7	5:5 1:9	1:9 8:2	6:4 4:6		5:5 6:4	5:5 5:5	4:6 10:0	14 68 : 72	19.5
6	<b>BW-WOLLISHOFEN 2</b>	<b>2:8 3:7</b>	<b>1:9 5:5</b>	<b>8:2 6:4</b>	3:7 4:6	<b>5:5 4:6</b>		<b>6:4 4:6</b>	<b>9:1 5:5</b>	<b>14 65 : 75</b>	<b>18.5</b>
7	ZUERICH AFFOLTERN 3	3:7 3:7	5:5 2:8	3:7 6:4	5:5 3:7	5:5 5:5	4:6 6:4		8:2 5:5	14 63 : 77	17.5
8	SEEBACH 2	2:8 2:8	5:5 1:9	2:8 4:6	2:8 3:7	6:4 0:10	1:9 5:5	2:8 5:5		14 40 : 100	10.5

## BWW 3 (2. Liga)

(René Hächler, Roger Saurenmann, Philipp Stein, Gabi Hasler, Martin Reusser, Andreas Zoller)

Unter die ersten drei haben wir kommen wollen. Aber leider belegen wir am Ende der Saison lediglich den miserablen fünften Schlussrang. Wir sind also in der Rückrunde noch zwei Plätze nach hinten abgerutscht! Wie ist es dazu gekommen?

Werfen wir zuerst einen Blick auf die Klassierungen: In 5 von 7 Spielen der Rückrunde waren wir unsern Gegnern klassierungsmässig überlegen.

Dennoch konnten wir nur gerade eine einzige Begegnung gewinnen; zweimal erreichten wir wenigstens ein Unentschieden. Man muss klar festhalten, dass wir in 6 Spielen mehr oder weniger deutlich unter unsern Möglichkeiten bzw. Erwartungen bzw. Klassierungen geblieben sind.

Ich habe wieder versucht, unsere Spielstärken aufgrund unserer Leistungen einzuschätzen: Dabei hat René die Nase vorn und wird von mir mit C8 bewertet, obwohl er wegen seiner Klassierung die ganze Saison hat unten spielen müssen. Gabi kommt ungefähr auf C7, Philipp auf C6, Martin und Andreas Zoller (3 Einsätze als Ersatzspieler) haben für

eine Bewertung zu wenig brauchbare Resultate geliefert. Andreas' einziger Sieg steht ziemlich schräg in der ganzen Statistik. Wenn er heute nochmals eine Gelegenheit bekäme, sähe die Sache ganz anders aus! Ich selbst steh irgendwo zwischen C7 und C8.

Gabi, zum Schluss hab ich noch die Pflicht, dich etwas aufzurichten: Dass Philipp und ich in der nächsten Saison nicht mehr spielen werden und auch Martin nur noch ersatzweise zum Einsatz kommen will, hat nichts mit dir zu tun! Im Gegenteil: Wir danken dir für deine Aufopferungsbereitschaft. Wir waren ein tolles Team! Ein anderes Mal wieder! Kopf hoch! (Roger)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Anz. Spiele	Punkte
1	MEILEN-MÄNNEDORF 1		6:4 3:7	5:5 8:2	6:4 6:4	9:1 7:3	10:0 8:2	8:2 10:0	8:2 7:3	14 101 : 39	32
2	VOLKETSCHWIL 1	4:6 7:3		6:4 2:8	6:4 5:5	4:6 5:5	5:5 6:4	8:2 6:4	9:1 5:5	14 78 : 62	24.5
3	WETZIKON 3	5:5 2:8	4:6 8:2		2:8 4:6	7:3 7:3	8:2 9:1	0:10 8:2	3:7 9:1	14 76 : 64	23.5
4	DUEBENDORF 1	4:6 4:6	4:6 5:5	8:2 6:4		3:7 7:3	4:6 5:5	8:2 8:2	3:7 5:5	14 74 : 66	21.5
5	<b>BW-WOLLISHOFEN 3</b>	<b>1:9 3:7</b>	<b>6:4 5:5</b>	<b>3:7 3:7</b>	<b>7:3 3:7</b>		<b>4:4 6:4</b>	<b>8:2 5:5</b>	<b>7:3 4:6</b>	<b>14 65 : 73</b>	<b>18.5</b>
6	SEEBACH 1	0:10 2:8	5:5 4:6	2:8 1:9	6:4 5:5	4:4 4:6		7:3 3:7	6:4 7:3	14 56 : 82	16.5
7	WOLFHAUSEN 1	2:8 0:10	2:8 4:6	10:0 2:8	2:8 2:8	2:8 5:5	3:7 7:3		8:2 6:4	14 55 : 85	16
8	USTER 2	2:8 3:7	1:9 5:5	7:3 1:9	7:3 5:5	3:7 6:4	4:6 3:7	2:8 4:6		14 53 : 87	14.5



## BWW 4 (3. Liga)

(Franz Etzweiler, Hans-Peter Bochsler, Nenad Blau, **Martin Rudolf**, Avni Shala)

Erfreulicherweise standen wir nach der Vorrunde auf dem komfortablen vierten Zwischenrang. Wir mussten uns also nicht mehr allzuvielen Gedanken um einen drohenden Abstiegskampf machen. Entsprechend ruhig konnten wir's angehen lassen. Wetzikon, in der Vorrunde noch mit 8:2 besiegt, legte uns mit 6:4 auf die

Matte, wobei man fairerweise erwähnen muss, dass sich da nicht mehr die gleiche Anzahl Klassierungspunkte gegenüberstand: In der Vorrunde 20:14 zugunsten Blauweiss, aber nur noch 17:15 in der Rückrunde. Eine klare Steigerung gab es dagegen, als Bülach zuhause empfangen wurde. Die härtesten Gegner in unserer Reichweite waren Swissair und Neuhausen, wobei wir beidesmal auswärts anzutreten hatten. Obwohl die Firma nicht mehr existiert (neuer Name übrigens ab 2003: TTC Bassersdorf),

ist die Halle immer noch dieselbe und leicht zu finden. Etwas anders ist es mit Neuhausen, vor allem, wenn man im Eifer des Gefechts die falsche Autobahnausfahrt nimmt. Wir gaben uns aber trotzdem keine Blöße und siegten mit 7:3. Volketswil wurde ebenfalls besiegt. So konnten wir uns schliesslich auf Kosten von Swissair auf dem unerwarteten dritten Schlussrang etablieren. – Ein herzliches Dankeschön an den Einsatz aller Spieler und viel Kampfgeist für die neue Saison. (Martin)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Anz. Spiele	Punkte	
1	GREIFENSEE 1		4:6 8:2	10:0 9:1	6:4 6:4	9:1 10:0	8:2 9:1	9:1 8:2	8:2 4:6	14	108 : 32	34
2	KUEGELILOO 1	6:4 2:8		10:0 2:8	5:5 10:0	8:2 6:4	3:7 7:3	10:0 10:0	9:1 6:4	14	94 : 46	29
3	<b>BW-WOLLISHOFEN 4</b>	<b>0:10 1:9</b>	<b>0:10 8:2</b>		<b>6:4 6:4</b>	<b>8:2 4:6</b>	<b>10:0 7:3</b>	<b>7:3 6:4</b>	<b>5:5 7:3</b>	<b>14</b>	<b>75 : 65</b>	<b>24</b>
4	SWISSAIR 4	4:6 4:6	5:5 0:10	4:6 4:6		4:6 5:5	5:5 5:5	7:3 5:5	9:1 8:2	14	69 : 71	20.5
5	WETZIKON 4	1:9 0:10	2:8 4:6	2:8 6:4	6:4 5:5		8:2 5:5	6:4 7:3	9:1 4:6	14	65 : 75	20
6	NEUHAUSEN 5	2:8 1:9	7:3 3:7	0:10 3:7	5:5 5:5	2:8 5:5		7:3 6:4	6:4 8:2	14	60 : 80	18
7	VOLKETSWIL 2	1:9 2:8	0:10 0:10	3:7 4:6	3:7 5:5	4:6 3:7	3:7 4:6		6:4 7:3	14	45 : 95	11.5
8	BUELACH 3	2:8 6:4	1:9 4:6	5:5 3:7	1:9 2:8	1:9 6:4	4:6 2:8	4:6 3:7		14	44 : 96	11

## BWW 5 (3. Liga)

(Robert Bosshard, Fredy Baumann, Res Feller, Kurt Wohnhaas, Michael Glättli)

Erfreuliches gibt es für die zweite Saisonhälfte zu vermelden. Wurde während der Vorrunde das Matchverhältnis 29 Siege auf 41 Nieder-

lagen erzielt, so konnte die Rückrunde mit der Steigerung auf 33 Siegen gegenüber 37 Niederlagen beendet werden

Dank der wiederum starken Präsenz von Kurt (Abwesenheit infolge Militärdienst von Michael und Ferien von Fredy und Res) mussten keine Ersatzspieler gesucht werden.

Aufgrund des Schlussergebnisses und der Berechnungsgrundlagen von Res sind auch keine Entscheidungsspiele nötig.

Aufgrund der äusserst positiven Einstellung aller Mannschaftskollegen kann einmal mehr auf eine erfreuliche Saison mit Abschlusssessen bei Fredy zurückgeschaut werden. (Röbi)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Anz. Spiele	Punkte	
1	OBERRIEDEN 1		7:3 6:4	6:4 6:4	6:4 9:1	7:3 6:4	6:4 8:2	7:3 9:1	8:2 7:3	14	98 : 42	33
2	AFFOLTERN a/A 4	3:7 4:6		6:4 6:4	7:3 5:5	6:4 7:3	8:2 7:3	8:2 10:0	9:1 7:3	14	93 : 47	30
3	PINGUIN ZUERICH 3	4:6 4:6	4:6 4:6		4:6 3:7	5:5 6:4	7:3 7:3	7:3 7:3	6:4 8:2	14	76 : 64	23.5
4	REGENSDORF 3	4:6 1:9	3:7 5:5	6:4 7:3		5:5 2:8	5:5 3:7	8:2 6:4	5:5 7:3	14	67 : 73	20
5	WAEDENSWIL 6	3:7 4:6	4:6 3:7	5:5 4:6	5:5 8:2		4:6 5:5	7:3 3:7	9:1 4:6	14	68 : 72	19
6	<b>BW-WOLLISHOFEN 5</b>	<b>4:6 2:8</b>	<b>2:8 3:7</b>	<b>3:7 3:7</b>	<b>5:5 7:3</b>	<b>6:4 5:5</b>		<b>5:5 8:2</b>	<b>4:6 5:5</b>	<b>14</b>	<b>62 : 78</b>	<b>17.5</b>
7	URDORF 4	3:7 1:9	2:8 0:10	3:7 3:7	2:8 4:6	3:7 7:3	5:5 2:8		8:2 5:5	14	48 : 92	12.5
8	YOUNG STARS ZH 5	2:8 3:7	1:9 3:7	4:6 2:8	5:5 3:7	1:9 6:4	6:4 5:5	2:8 5:5		14	48 : 92	12.5

## BWW 6 (4. Liga)

(Andreas Würth, **Ivo Carlen**, Maria Londis, Benny Epstein, Karl Hunkeler, Stefan Kleiser, Sandro Rudolf, Markus Strelbel)

Unsere Rückrunde verlief – im Vergleich mit der Vorrunde – gelinde ausgedrückt nicht gerade rosig:

Gegen Bülach kriegten wir nur noch ein Unentschieden zu Stande, Meilen-Männedorf siegte erneut ohne Punktverlust, Niederhasli steigerte sich auf ein 2:8 (Kari hat diesmal sein Bestes nicht mehr beitragen können, siehe Netzroller Nr. 77). Hingegen konnten Andreas und Benny im Doppel gegen den Topfavoriten Winterthur ein Sieg verbuchen. Aber

dies reichte schliesslich nur für ein bisschen Resultat-Kosmetik, denn was nützt der Mannschaft schon ein einziger Sieg? Und die Spieler haben für ihre persönlichen Bilanzen auch herzlich wenig davon. Dennoch stärkte dieser Sieg unser Ego – wenigstens für ein Momentchen. Man soll eben die Siege feiern, wenn sie fallen! (Irgend so ein weises Sprichwort...)

Wie schon Bülach konnte sich auch Embrach in der Rückrunde steigern und uns anderthalb Punkte abluchsen. – Der aufmerksame Leser hat's gemerkt: 3 Punkte durch 2 gleich 1,5 Punkte; das muss ein Unentschieden gewesen sein!!! YSZ besiegte uns im letzten Meisterschaftsspiel dieser Saison mit 8:2, nicht zuletzt auch des-

halb, weil unser Team nur zu dritt antreten konnte. (Wer wirklich so neugierig ist und die genaueren Umstände unbedingt wissen muss, frage den Grund beim Captain nach.)

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei Nicole für ihren spontanen

Einsatz gegen Niederhasli bedanken, sonst hätten wir noch ein Spiel mehr zu dritt bestreiten müssen. Solche Ereignisse sollten nächste Saison endgültig der Vergangenheit angehören, angesichts der Heerschar von verfügbaren Spielern. Hoffen wir das Beste

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	Anz. Spiele	Punkte	
1	MEILEN-MÄNNEDOF 4		2:8 5:5	7:3 9:1	8:2 8:2	9:1 9:1	10:0 10:0	10:0 10:0	12	97 : 23	30.5
2	WINTETHU 7	8:2 5:5		9:1 7:3	9:1 3:7	10:0 0:10	10:0 9:1	10:0 8:2	12	88 : 32	27.5
3	YOUNG STAS ZH 7	3:7 1:9	1:9 3:7		4:6 4:6	10:0 9:1	7:3 8:2	9:1 9:1	12	68 : 52	20
4	EMBACH 3	2:8 2:8	1:9 7:3	6:4 6:4		4:6 3:7	1:7 5:5	9:1 10:0	12	56 : 62	16.5
5	BUELACH 5	1:9 1:9	0:10 10:0	0:10 1:9	6:4 7:3		4:6 5:5	9:1 9:1	12	53 : 67	16
6	<b>BW-WOLLISHOFEN 6</b>	<b>0:10 0:10</b>	<b>0:10 1:9</b>	<b>3:7 2:8</b>	<b>7:1 5:5</b>	<b>6:4 5:5</b>		<b>9:1 8:2</b>	<b>12</b>	<b>46 : 72</b>	<b>14</b>
7	NIEDEHASLI 5	0:10 0:10	0:10 2:8	1:9 1:9	1:9 0:10	1:9 1:9	1:9 2:8		12	10 : 110	1.0

## BWW 1 Sen (2. Liga)

(René Hächler, Hans-Peter Bochsler, Franz Etzweiler)

7 Mannschaften am start, 6 am ziel, wir sind fünfte geworden, mit 2 Punkten vor dem letzten! Es wäre

sicher mehr möglich gewesen, aber unser Captain erlaubte sich, einmal zu fehlen und schon ging ein Spiel mit 1:9 verloren! (trotz eines grossartigen Sieges von Franz gegen die unverwüsthliche Irina Bozenicar! Gratuliere !) unsere Resultate:

Einzel (S/N): 21/6 – 11/19 – 7/23  
Doppel: 3/7 In der nächsten Saison werden wir uns mit neuem Elan in den Kampf stürzen!!!!!! (René)

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	Anz. Spiele	Punkte	
1	CHUR 1		6:4 5:5	8:2 7:3	6:4 7:3	6:4 8:2	9:1 8:2	10:0 10:0	12	90 : 30	41
2	AFFOLTERN a/A 1	4:6 5:5		0:10 7:3	8:2 7:3	5:5 3:7	9:1 8:2	10:0 10:0	12	76 : 44	32
3	SEEBACH 1	2:8 3:7	10:0 3:7		7:3 5:5	5:5 7:3	5:5 4:6	10:0 10:0	12	71 : 49	27
4	RUETI 2	4:6 3:7	2:8 3:7	3:7 5:5		5:5 5:5	7:3 6:4	10:0 10:0	12	63 : 57	24
5	<b>BW-WOLLISHOFEN 1</b>	<b>4:6 2:8</b>	<b>5:5 7:3</b>	<b>5:5 3:7</b>	<b>5:5 5:5</b>		<b>1:9 5:5</b>	<b>10:0 10:0</b>	<b>12</b>	<b>62 : 58</b>	<b>23</b>
6	PINGUIN ZUERICH 2	1:9 2:8	1:9 2:8	5:5 6:4	3:7 4:6	9:1 5:5		10:0 10:0	12	58 : 62	21
7	MEILEN-MÄNNEDORF 2	0:10 0:10	0:10 0:10	0:10 0:10	0:10 0:10	0:10 0:10	0:10 0:10		12	0 : 120	0.0

# Koster AG



6 : 1 für eine Ausbildung in der Haustechnik!

[www.kosterag.ch](http://www.kosterag.ch)

Hermeschloostr. 75, 8048 Zürich, Tel. 01 431 66 55, Fax 01 432 93 40  
Länggenstr. 26, 8184 Bachenbülach, Tel. 01 860 36 66, Fax 01 860 36 67  
Kugelgasse 7, 8708 Männedorf, Tel. 01 790 41 69, Fax 01 720 34 71

## BWW 2 Sen (3. Liga)

(Robert Bosshard, Res Feller, Fredy Baumann, Kurt Wohnhaas)

Nach der Vorrunde lagen wir an zweiter Stelle hinter Toggenburg, einem unserer stärksten Gegner um den Aufstieg, den wir aber überhaupt nicht anstrebten, den wir aber, das weiss ja inzwischen jeder, doch schafften. Entscheidend waren die zwei Spiele gegen Toggenburg, die wir überraschend gewannen. Die einzige Niederlage mussten wir in der Vorrunde gegen Greifensee einstecken. Wenn Rok Gunde (C8) spielt, dann gibts nicht viel zu bestellen. Res arbeitet seit Jahren an einer Strategie gegen Rok, bis jetzt leider erfolglos.

Reini und ich gewannen beide Doppel gegen Toggenburg (C8+D5), Wolfhausen wurde auch zweimal besiegt. Tja, und dann wurde es halt Tatsache, nächste Saison gibts längere Ausflüge und höher klassierte Gegner. Die ganze Saison verlief für uns sensationell, einige Gegner wurden mit «Wollishofen: 10, Gegner: 0 unter die Dusche geschickt, um im Sportjargon von Walter Scheibli zu bleiben. In der nächsten Saison kön-

nen das eventuell unsere Gegner zu uns sagen. Aber alles zu seiner Zeit. Aber seien wir ehrlich, es gab viele heiss umkämpfte Spiele zu sehen.

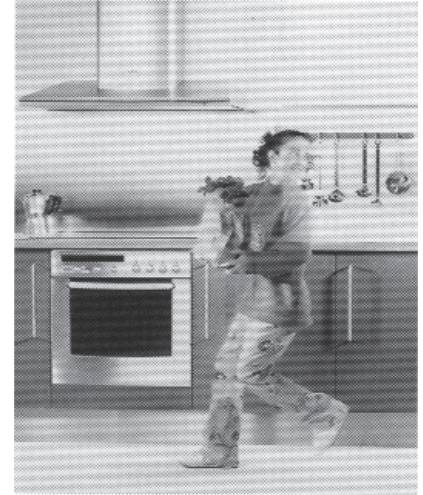
Erfreulich war, wie alle in der Mannschaft mithalten konnten, Röbi mit ab und zu einer «Chemiekeuleneinnahme» wegen seiner leidigen Schmerzen. Kurt spielt immer noch auf einem Topniveau. Schade, dass er nicht mehr so häufig spielen will. Wir werden ihn in der Mannschaft sehr vermissen, nicht nur sportlich, sondern auch menschlich. So mussten auch wir, Res, Reini und ich, unser Bestes geben, was meistens gelang.

Nächste Saison in der höheren Liga wird für uns das spielerische Klima rauer. Es wird deshalb schwierig werden, den Klassenerhalt zu sichern. Aber wie sagt doch Kaiser Franz: «Schaun wer mal». Der redet aber von einem grösseren Ball.

Danke für Euer grosses Engagement und die andauernde Zuverlässigkeit, weswegen ich beschlossen habe, meinen Captainvertrag um 20 Jahre zu verlängern, denn ich will Gabi noch gerne als Seniorin in der Mannschaft aufnehmen können.

## BOSCH

### Spezialangebot für:



### Einbaugeräte in Euro-Norm

Ich wünsche allen Mannschaftsfreunden und Mitgliedern eine schöne Sommerpause und bis bald. (Fredy)

PS: Wir sind die ganze Saison ohne Ersatzspieler ausgekommen!

Rang	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	Anz. Spiele	Punkte	Punkte	
1	BW-WOLLISHOFEN 2		6:4 7:3	3:7 7:3	6:4 10:0	8:2 10:0	10:0 10:0	10	77 : 23	33	21
2	TOGGENBURG 1	4:6 3:7		6:4 5:5	7:3 6:4	10:0 10:0	10:0 10:0	10	71 : 29	29	15
3	GREIFENSEE 1	7:3 3:7	4:6 5:5		4:6 9:1	9:1 10:0	7:3 9:1	10	67 : 33	27	11
4	WOLFHAUSEN 1	4:6 0:10	3:7 4:6	6:4 1:9		7:3 9:1	9:1 10:0	10	53 : 47	21	11
5	SWISSAIR 3	2:8 0:10	0:10 0:10	1:9 0:10	3:7 1:9		6:4 6:4	10	19 : 81	7.0	11
6	NIEDERHASLI 2	0:10 0:10	0:10 0:10	3:7 1:9	1:9 0:10	4:6 4:6		10	13 : 87	3.0	10

## Nachwuchs-Egge

### Trainingsbetrieb/Stand Junioren

Seit dem letzten Netzzoller sind neu in den Club eingetreten: Maya Schwyn (1986) und Dario Huber (1991). Ein offizielles «Hallo zäme!». Somit beträgt die Anzahl JuniorInnen 26. Diese stolze Zahl zeigt, dass der Nachwuchsbereich des TTC BW Wollishofen gedeiht und sich nach

wie vor SPIIITZEEEE-nmässig präsentiert! Das Dienstag- und Freitagstraining wird weiterhin sehr gut besucht. Der häufige Trainingsbesuch zeigt grosse Wirkung. Denn die JuniorInnen zeigen den Erwachsenen leistungsmässig langsam, wo «de Bartli de Moscht holt» – bzw. dass auch die Erwachsenen seriöser trainieren müssen, um nicht vom Nachwuchs (auch ohne Red Bull) überflügelt zu werden. Tja, Jungs und Mädels, da kann

ich nur sagen: «Freude herrscht!» beim Anblick eurer Fortschritte (vor allem im technischen Bereich) und eurer Turnier- und Meisterschaftsergebnisse (siehe unten). Das ist SPIIITZEEEE !!!

### TRAINERSITUATION:

Der grösste Dank gebührt einmal mehr den TrainerInnen Thomas Blatter, Andrew Alexander und Beate Kornbrust, die mit viel Geduld,

Engagement, Geschick und TT-Können ihr Wissen weitergeben und ein sehr ansehnliches Niveau mit dem Nachwuchs erreicht haben. Deshalb und alle halbe Jahre wieder ein herzliches und grosses MERCI VILMOO:o)OL !!! Ihr seid SPIIITZEEE !!! MERCI VILMOOOL auch an Oliver Sala, Roman Bundi, Marc Schneider, Yves Noth, Andreas Arani, Michael Glättli, Markus Keller, Andreas Zoller, Martin Reusser, Ivo Carlen und last but uf kei Fall least unseren Präsidenten Martin Rudolf, die mit ihrem Trainings- und Betreuungsein-satz unseren Nachwuchs tatkräftig unterstützt und so mitgetragen haben. Auch möchte ich alle ein weiteres Mal daran erinnern und ich wiederhole mich gern: Alle Aktivmitglieder sind herzlich willkommen, vor dem Aktivtraining als Sparringpartner die JuniorInnen zu fordern. Der Nachwuchs wäre begeistert.

#### MEISTERSCHAFTS- UND TURNIERBETRIEB

An den Meisterschaftsspielen und Turnieren haben die jungen WollishoferInnen mit viel Willen und Können SPIIITZEEEnmässiges gezeigt. Damit ich nicht den ganzen Bericht mit Freudentränen unleserlich mache, liefere ich als Turnierbericht lediglich folgende Auflistung:

#### 34x Viertelfinalteilnahme:

Nicole 14x, Luca 6x, Benny 3x, Yves 2x, Julia 2x, Till 1x, Nicole/Julia 2x, Nicole/Sereina 2x, Yves 2x

#### 21x Halbfinalteilnahme:

Nicole 9x, Luca 3x, Benny 2x, Yves 2x, Till 1x, Nicole/Julia 2x, Nicole/Sereina 2x

#### 11x Finalteilnahme:

Nicole 5x, Luca 2x, Yves 2x,

Nicole/Julia 1x, Nicole/Sereina 1x

#### 5 Turniersiege:

Nicole 2x, Yves 2x, Nicole/Sereina 1x

#### Schweizer Meisterschaft:

Luca: Doppel: 3. / Einzel: Achtelfinal  
Nicole: Doppel: 1. / Einzel: Viertelfinal  
Beim Nachwuchs-Ranglistenturnier hat unser Nachwuchs – Nicole, Julia, Luca, Rahul, Sandro und Till – auch triumphiert und ist 1-2 Stärkeklassen nach oben gefegt.

In der Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft haben Nicole, Julia, Sandro, Luca, Yves und Rahul auch Unglaubliches geleistet. Sie sind die ganze Saison ungeschlagen geblieben (sagenhafte 10 Siege bei sagenhaften 0 Niederlagen) und haben so den SPIIITZEEEnplatz diskussionslos verteidigt. Das bedeutet nicht nur SPIIITZEEE, sondern auch AUFSTIEG in die 2. Liga.

Da wir für nächste Saison 5 neue Lizenzmeldungen (Tobias Haug, Manuel Fischer, Simon Rodriguez, Anshul Anand und Joel Neufeld) verbuchen, können wir auch wieder zwei Nachwuchsteams melden. Das freut mich ganz besonders und sage es gern noch einmal SPIIITZEEE !!!

#### MEISTERSCHAFTS- UND TURNIERBETRIEB

Dies bedeutet auch mehr Betreuungsarbeit. Um nicht mit der Gabischen Tradition zu brechen, starte ich an dieser Stelle alle halbe Jahre wieder einen Aufruf an alle zur Mitarbeit in Sachen Coaching für RL- und Meisterschaftseinsätze des Nachwuchses. Das Schwierigste ist nicht, Junge anzuwerben, sondern diese zu halten – und das funktioniert nur mit dem Engagement aller. Würde mich auf Euer Echo sehr freuen. (Gabi)

## zehnder-comfosystems

- Standardsysteme für die Wohnungslüftung im Ein- und Mehrfamilienhaus
- Effiziente Kompakt-Energiezentrale für Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasseraufbereitung für das komfortable Einfamilienhaus



Das erfolgreiche Produkt Storkair G-90 wird neu unter dem Namen comfoair G-90 angeboten



Betriebsbereite, wartungsarme Kompakteinheit comfoair für das MINERGIE Einfamilienhaus mit Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion



Einfach verlegbares, flexibles Lüftungssystem comfresh mit wenigen Komponenten

Zehnder Comfosystems AG  
Industriestrasse  
8820 Wädenswil  
Tel. 043 833 20 20  
info@comfosystems.com





## Mannschaften 2003 / 2004

### BW-Wollishofen Herren 1 (1. Liga)

		DO	Meldung OTTV:		
<b>Landolt Reto</b>	B 11	70183	Landolt Reto	B 11	70183
Ellgaard Lars	B 11	72061	Ellgaard Lars	B 11	72061
Siladi Sascha	C 10	71574	Siladi Sascha	C 10	71574
Perren Aurel	C 8	72781	Perren Aurel	C 8	72781

### BW-Wollishofen Herren 2 (2. Liga)

		MI			
Arani Andreas	C 7	72817	Arani Andreas	C 7	72817
<b>Hasler Gabi</b>	C 7	72305	Hasler Gabi	C 7	72305
Kornbrust Beate *	C 7	72302	Noth Yves	C 7	70448
Meylan Olivier	C 7	73151	Meylan Olivier	C 7	73151
Noth Yves	C 7	70448			
Keller Markus	C 6	71521			

### BW-Wollishofen Herren 3 (2. Liga)

		FR			
Hächler René	C 8	70618	Hächler René	C 8	70618
Saurenmann Roger	C 8	72791	Saurenmann Roger	C 8	72791
Wolf Reinhard	D 5	71878	Wolf Reinhard	D 5	71878
Zoller Andreas	D 5	70341	Zoller Andreas	D 5	70341
<b>Rudolf Martin</b>	D 4	71365			

### BW-Wollishofen Herren 4 (3. Liga)

		DO			
Reusser Martin (E)	C 7	72831	Reusser Martin	C 7	72831
Bochsler Hans-Peter	C 6	70169	Bochsler Hans-Peter	C 6	70169
<b>Etzweiler Franz *</b>	D 5	70414	Etzweiler Franz	D 5	70414
Blau Nenad	D 4	70151	Blau Nenad	D 4	70151
Bundi Roman	D 3	70621			
Würth Andreas	D 3	70397			
Shala Avni	D 2	71177			

### BW-Wollishofen Herren 5 (3. Liga)

		MI			
<b>Bosshard Robert</b>	D 5	70193	Bosshard Robert	D 5	70193
Baumann Fredy	D 5	70083	Baumann Fredy	D 5	70083
Feller Res	D 4	70439	Feller Res	D 4	70439
Wohnhaas Kurt (E)	D 4	71874	Wohnhaas Kurt	D 4	71874
Glättli Michael	D 3	70454			

### BW-Wollishofen Herren 6 (4. Liga)

		MO	Meldung OTTV:		
Epstein Benny *	D 4	70410	Epstein Benny *	D 4	70410
Giammaresi Yves	D 3	71169	Giammaresi Yves	D 3	71169
Rudolf Sandro (E)	D 3	71825	Rudolf Sandro	D 3	71825
<b>Carlen Ivo</b>	D 2	70437	Carlen Ivo	D 2	70437
Londis Maria	D 2	72544			
Magiulli Donato	D 2				
Wolf Werner	D 2				
Fischer Manuel	D 1				
Hunkeler Karl	D 1	70727			
Kleiser Stefan *	D 1	71780			
Lizana-Pardo David	D 1				
Strebel Markus	D 1	72049			



**BW-Wollishofen Senioren 1 (2. Liga)**

DO

Hächler René	C 8	70618	Hächler René	C 8	70618
Bochsler Hans-Peter	D 6	70169	Etzweiler Franz	C 6	70414
Etzweiler Franz (E)	D 5	70414	Bochsler Hans-Peter	D 5	70169
Rudolf Martin (E)	D 4	71365			
Hunkeler Karl	D 1	70727			

**BW-Wollishofen Senioren 2 (2. Liga)**

MI

Bosshard Robert	D 5	70193	Bosshard Robert	D 5	70193
Wolf Reinhard	D 5	71878	Baumann Fredy	D 5	70083
<b>Baumann Fredy</b>	D 5	70083	Wolf Reinhard	D 5	71878
Feller Res	D 4	70439			
Wohnhaas Kurt	D 4	71874			
Hunkeler Karl	D 1	70727			

**BW-Wollishofen Nachwuchs 1 (2. Liga)**

SA

Giammarresi Yves	D 3	71169	Giammarresi Yves	D 3	71169
Zellweger Nicole	D 3	72634	Zellweger Nicole	D 3	72634
<b>Rudolf Sandro</b>	D 2	71825	Rudolf Sandro	D 2	71825
Gerosa Luca	D 2	70405			

**BW-Wollishofen Nachwuchs 2 (3. Liga)**

SA

Rao Rahul	D 2	72775	Rao Rahul	D 2	72775
<b>Stadler Julia</b>	D 1	70415	Stadler Julia	D 1	70415
Fischer Manuel	D 1		Fischer Manuel	D 1	
Haug Tobias	D 1				
Rodriguez Simon	D 1				
Anshul Anand	D 1				

Erklärungen: MO; DI, MI etc: Spieltag  
 \*: nur gelegentliche Einsätze  
 (E): nur Ersatz  
**Captains sind fett gedruckt.**

**... Und zum abschliessen-  
 den 6. Satz trifft man sich  
 wie immer in unserem  
 Clublokal:**



## Gesamtspielplan der Saison 2003/2004

Datum	Spiel	Veranstaltung	Zeit	Bemerkung
21.08.2003	Do 116	BW Wollishofen Sen 1	- Chur 1	20:00
21.08.2003	Do 59	Embrach 1	- BW Wollishofen Sen 2	19:45
25.08.2003	Mo 61	BW Wollishofen Sen 2	- Romanshorn 1	20:00
28.08.2003	Do 120	Ruggell 1	- BW Wollishofen Sen 1	20:15
01.09.2003	Mo 65	BW Wollishofen Sen 2	- Pinguin Zürich 1	20:00
02.09.2003	Di 122	Affoltern a/A 1	- BW Wollishofen Sen 1	19:45
13.09.2003	Sa 1682	Wädenswil 8	- BW Wollishofen 6	14:00
<b>15.09.2003</b>	<b>Mo</b>	<b>Knabenschiessen</b>		<b>kein Training</b>
16.09.2003	Di 506	Greifensee 1	- BW Wollishofen 3	20:00
17.09.2003	Mi 450	BW Wollishofen 2	- Zürich-Affoltern 3	20:00
18.09.2003	Do 1121	BW Wollishofen 4	- Rüslikon 1	20:00
18.09.2003	Do 1069	Affoltern a/A 4	- BW Wollishofen 5	19:45
20.09.2003	Sa 116	Ottenbach 1	- BW Wollishofen 1	13:45
24.09.2003	Mi 69	Dübendorf 1	- BW Wollishofen Sen 2	19:30
25.09.2003	Do 127	BW Wollishofen Sen 1	- Bassersdorf 1	20:00
01.10.2003	Mi 1072	BW Wollishofen 5	- Thalwil 2	20:00
02.10.2003	Do 118	BW Wollishofen 1	- Winterthur 3	20:00
02.10.2003	Do 1127	Oberrieden 2	- BW Wollishofen 4	19:45
03.10.2003	Fr 454	Uster 2	- BW Wollishofen 2	20:00
03.10.2003	Fr 511	BW Wollishofen 3	- Embrach 1	20:00
<b>06.10.2003 bis</b>		<b>18.10.03: Herbstferien</b>		<b>kein Training</b>
20.10.2003	Mo 1688	Wollerau 4	- BW Wollishofen 6	20:00
21.10.2003	Di 456	Seebach 2	- BW Wollishofen 2	20:00
22.10.2003	Mi 1074	BW Wollishofen 5	- Wädenswil 6	20:00
23.10.2003	Do 122	BW Wollishofen 1	- Bassersdorf 1	20:00
24.10.2003	Fr 515	BW Wollishofen 3	- Volketswil 1	20:00
25.10.2003	Sa 1132	Wädenswil 7	- BW Wollishofen 4	14:00
<b>27.10.2003</b>	<b>Mo</b>	<b>1. Handicapturnier</b>	<b>Beginn</b>	<b>20:00</b>
29.10.2003	Mi	1. Handicapturnier	Ende	20:00
30.10.2003	Do 131	BW Wollishofen Sen 1	- Rüti 2	20:00
30.10.2003	Do 74	Diessenhofen 1	- BW Wollishofen Sen 2	20:00
03.11.2003	Mo 126	Regensdorf 1	- BW Wollishofen 1	20:00
03.11.2003	Mo 1077	Pinguin Zürich 3	- BW Wollishofen 5	20:15
03.11.2003	Mo 1692	BW Wollishofen 6	- Thalwil 3	20:00
05.11.2003	Mi 461	BW Wollishofen 2	- Rüti 3	20:00
06.11.2003	Do 1134	BW Wollishofen 4	- Affoltern a/A 5	20:00
07.11.2003	Fr 520	Seebach 1	- BW Wollishofen 3	20:00
10.11.2003	Mo 463	Meilen-Männedorf 2	- BW Wollishofen 2	20:00
10.11.2003	Mo 1694	BW Wollishofen 6	- Glarus 4	20:00
11.11.2003	Di 1082	Wettswil 2	- BW Wollishofen 5	19:45
12.11.2003	Mi 1138	Thalwil 1	- BW Wollishofen 4	20:00
13.11.2003	Do 131	BW Wollishofen 1	- Pinguin Zürich 1	20:00
14.11.2003	Fr 523	BW Wollishofen 3	- Wetzikon 3	20:00
19.11.2003	Mi 469	BW Wollishofen 2	- Young Stars ZH 4	20:00
19.11.2003	Mi 526	Dübendorf 1	- BW Wollishofen 3	19:30
19.11.2003	Mi 1086	BW Wollishofen 5	- Regensdorf 3	20:00
19.11.2003	Mi 1699	Horgen 3	- BW Wollishofen 6	20:30
20.11.2003	Do 134	Zürich 2	- BW Wollishofen 1	20:15
20.11.2003	Do 1142	BW Wollishofen 4	- Wollerau 3	20:00
24.11.2003	Mo 77	BW Wollishofen Sen 2	- Gossau St. Gallen 1	20:00
25.11.2003	Di 134	Seebach 1	- BW Wollishofen Sen 1	20:00
<b>29.11.2003</b>	<b>Sa</b>	<b>Interne Clubmeisterschaft</b>		<b>13:00</b>
01.12.2003	Mo 81	Zürich Affoltern 2	- BW Wollishofen Sen 2	20:00
04.12.2003	Do 139	BW Wollishofen Sen 1	- Niederhasli 1	20:00
08.12.2003	Mo 473	Pinguin Zürich 2	- BW Wollishofen 2	19:45
08.12.2003	Mo 1704	BW Wollishofen 6	- Rüslikon 2	20:00
11.12.2003	Do 139	BW Wollishofen 1	- Urdorf 1	20:00
12.12.2003	Fr 531	BW Wollishofen 3	- Wolfhausen 1	20:00
12.12.2003	Fr 1147	Rüti 4	- BW Wollishofen 4	20:30
12.12.2003	Fr 1092	Rapperswil-Jona 2	- BW Wollishofen 5	20:15
<b>19.12.2003</b>	<b>Fr</b>	<b>Schulsilvester</b>		<b>kein Training</b>
<b>22.12.2003 bis</b>		<b>03.01.04: Weihnachtsferien</b>		<b>kein Training</b>
07.01.2004	Mi 479	Zürich-Affoltern 3	- BW Wollishofen 2	20:00
07.01.2004	Mi 1095	BW Wollishofen 5	- Affoltern a/A 4	20:00

## Gesamtspielplan der Saison 2003/2004

Datum	Spiel	Veranstaltung	Zeit	Bemerkung
08.01.2004	Do	142 BW Wollishofen 1	- Ottenbach 1	20:00
08.01.2004	Do	1152 Rüslikon 1	- BW Wollishofen 4	20:00
09.01.2004	Fr	535 BW Wollishofen 3	- Greifensee 1	20:00
12.01.2004	Mo	1710 BW Wollishofen 6	- Wädenswil 8	20:00
14.01.2004	Mi	483 BW Wollishofen 2	- Uster 2	20:00
14.01.2004	Mi	1098 Thalwil 2	- BW Wollishofen 5	20:00
15.01.2004	Do	147 Winterthur 3	- BW Wollishofen 1	19:30
15.01.2004	Do	539 Embrach 1	- BW Wollishofen 3	19:45
15.01.2004	Do	1154 BW Wollishofen 4	- Oberrieden 2	20:00
19.01.2004	Mo	85 BW Wollishofen Sen 2	- Embrach 1	20:00
22.01.2004	Do	143 Chur 1	- BW Wollishofen Sen 1	20:00
<b>24.01.2004</b>	<b>Sa</b>	<b>Internes Doppelturnier</b>		<b>13:00</b>
26.01.2004	Mo	149 Bassersdorf 1	- BW Wollishofen 1	20:00
26.01.2004	Mo	541 Volketswil 1	- BW Wollishofen 3	20:00
26.01.2004	Mo	1713 BW Wollishofen 6	- Wollerau 4	20:00
28.01.2004	Mi	487 BW Wollishofen 2	- Seebach 2	20:00
28.01.2004	Mi	1103 Wädenswil 6	- BW Wollishofen 5	20:15
29.01.2004	Do	1158 BW Wollishofen 4	- Wädenswil 7	20:00
02.02.2004	Mo	89 BW Wollishofen Sen 2	- Zürich Affoltern 2	20:00
03.02.2004	Di	1162 Affoltern a/A 5	- BW Wollishofen 4	19:45
05.02.2004	Do	147 BW Wollishofen Sen 1	- Ruggell 1	20:00
<b>09.02.2004 bis</b>		<b>21.02.04: Sportferien</b>		<b>Rämibühl offen</b>
09.02.2004	Mo	92 Romanshorn 1	- BW Wollishofen Sen 2	20:00
24.02.2004	Di	489 Rüti 3	- BW Wollishofen 2	19:45
25.02.2004	Mi	1106 BW Wollishofen 5	- Pinguin Zürich 3	20:00
26.02.2004	Do	154 BW Wollishofen 1	- Regensdorf 1	20:00
27.02.2004	Fr	548 BW Wollishofen 3	- Seebach 1	20:00
27.02.2004	Fr	1719 Thalwil 3	- BW Wollishofen 6	20:00
01.03.2004	Mo	549 Wetzikon 3	- BW Wollishofen 3	20:00
03.03.2004	Mi	495 BW Wollishofen 2	- Meilen-Männedorf 2	20:00
03.03.2004	Mi	1110 BW Wollishofen 5	- Wettswil 2	20:00
04.03.2004	Do	1166 BW Wollishofen 4	- Thalwil 1	20:00
05.03.2004	Fr	159 Pinguin Zürich 1	- BW Wollishofen 1	19:45
05.03.2004	Fr	1722 Glarus 4	- BW Wollishofen 6	20:00
08.03.2004	Mo	1169 Wollerau 3	- BW Wollishofen 4	20:00
08.03.2004	Mo	1113 Regensdorf 3	- BW Wollishofen 5	20:00
08.03.2004	Mo	1730 BW Wollishofen 6	- Horgen 3	20:00
11.03.2004	Do	162 BW Wollishofen 1	- Zürich 2	20:00
11.03.2004	Do	500 Young Stars ZH 4	- BW Wollishofen 2	20:15
12.03.2004	Fr	555 BW Wollishofen 3	- Dübendorf 1	20:00
<b>15.03.2004</b>	<b>Mo</b>	<b>2. Handicapturnier</b>	<b>Beginn</b>	<b>20:00</b>
17.03.2004	Mi	2. Handicapturnier	Ende	20:00
18.03.2004	Do	154 BW Wollishofen Sen 1	- Affoltern a/A 1	20:00
19.03.2004	Fr	100 Pinguin Zürich 1	- BW Wollishofen Sen 2	19:45
22.03.2004	Mo	164 Urdorf 1	- BW Wollishofen 1	20:15
23.03.2004	Di	1734 Rüslikon 2	- BW Wollishofen 6	20:00
24.03.2004	Mi	503 BW Wollishofen 2	- Pinguin Zürich 2	20:00
24.03.2004	Mi	1118 BW Wollishofen 5	- Rapperswil-Jona 2	20:00
25.03.2004	Do	1174 BW Wollishofen 4	- Rüti 4	20:00
26.03.2004	Fr	560 Wolfhausen 1	- BW Wollishofen 3	20:00
29.03.2004	Mo	156 Bassersdorf 1	- BW Wollishofen Sen 1	20:00
29.03.2004	Mo	101 BW Wollishofen Sen 2	- Dübendorf 1	20:00
05.04.2004	Mo	103 BW Wollishofen Sen 2	- Diessenhofen 1	20:00
06.04.2004	Di	160 Rüti 2	- BW Wollishofen Sen 1	19:45
<b>08.04.2004 bis</b>		<b>12.04.04: Gründonnerstag/Ostern</b>		<b>kein Training</b>
<b>13.04.2004 bis</b>		<b>24.04.04: Frühlingsferien</b>		<b>kein Training</b>
<b>19.04.2004</b>	<b>Mo</b>	<b>Sechseläuten</b>		<b>kein Training</b>
21.04.2004	Mi	166 Niederhasli 1	- BW Wollishofen Sen 1	19:45
29.04.2004	Do	167 BW Wollishofen Sen 1	- Seebach 1	20:00
29.04.2004	Do	112 Gossau St. Gallen 1	- BW Wollishofen Sen 2	20:00
<b>20.05.2004 bis</b>		<b>23.05.2004: Auffahrtswochenende</b>		<b>kein Training</b>
<b>29.05.2004 bis</b>		<b>31.05.2004: Pfingstwochenende</b>		<b>kein Training</b>
<b>12.07.2004 bis</b>		<b>14.08.2004: Sommerferien</b>		<b>kein Training</b>

# Skiweekend vom 11./12. Januar 2003 in Flims

Mit zwei Autos, geladen bis unter die Dachkante, nahmen wir am Samstag Morgen gegen 9.00 Uhr zu viert (Ivo, Monika und meine Wenigkeit) den Weg in Richtung Flims unter die Räder. Wie Ihr sicher sogleich richtig nachgezählt habt, erscheinen in der Klammer nur drei Personen, und nicht vier. Grund dafür ist, dass der Siebenschläfer Philipp sein Bett der Pünktlichkeit vorgezogen hatte und daher erst gegen 9.30 Uhr müde, aber zumindest bei Bewusstsein zu

Nebeneffekt der leistungsschwachen Anlagen war jedoch, dass wir uns auf den Pisten fast allein bewegen und uns entsprechend austoben konnten. Solche Freiräume auf den Pisten trifft man in anderen Skigebieten mit Sechser- oder gar Achtersesselbahnen heute höchstens noch als Frühaufsteher an, als was ich uns nicht wirklich bezeichnen möchte

Die Nichtskifahrer Fredy und Evita, der damals am Knie verletzte Markus

entschied Evita mit acht von zehn richtig beantworteten Fragen souverän für sich. Etwas unglücklich dabei war, dass die diversen Preise aus dem Küchenbereich allesamt von Evita und Fredy gesponsert waren. Trotzdem nochmals allerbesten Dank an Euch für diese Spenden!

Nach dem Quiz stand für die Einen Bettzeit und für andere Ausgang auf dem Programm. Mischu und Andi mussten sich mit Ihrer Nachtruhe noch etwas gedulden, funktionierte doch ihre elektronische Türe mit Kreditkartenschlüssel wieder nicht (zum x-ten Mal an diesem Tag). Ein kleiner Tipp: Versucht's doch nächstes Mal mit der erhaltenen Plastikkarte des Hotels und nicht mit der Coop-Supercard.



uns ins Auto stieg. Gabi, die sonst eher als Schlafbegeisterte bekannt ist, stand erstaunlicherweise bereits ungeduldig vor ihrem Zuhause, als wir sie unterwegs abholten. Ziel war das Drei-Sterne-Hotel Vorab in Flims Dorf, welches uns bereits im Januar 2000 verwöhnt hatte.

Bei makellosem Wetter und klirrender Kälte genossen wir nach der Ankunft im Hotel einen Traumtag auf der Skipiste. Michelle und André waren mittlerweile auch zu uns gestossen. Die teilweise etwas veralteten Skiliftanlagen mit vielen Bügelliften führten dazu, dass wir einige Male auf Warteschlangen trafen. Positiver

mit Iris sowie Heinz und Käthi (mit Hund) waren bis am Abend ebenfalls eingetroffen und hatten den Tag so gut es ging genossen (Flims Dorf war am Samstag leider knapp unterhalb der Nebelgrenze). Res und Markus hatten leider kurzfristig absagen müssen und haben uns als traditionelle Skiweekend-Gäste gefehlt (hoffentlich seid Ihr in einem Jahr wieder dabei!).

Gemeinsam genossen wir den verdienten Apéro, um anschliessend mit einem fabelhaften Fünf-Gang-Abendschmaus verwöhnt zu werden. Das alljährliche Quiz, zu welchem mir langsam aber sicher die Fragen ausgehen,

Auch der Sonntag strahlte uns wieder mit seinem schönsten Lächeln an (sogar ganz ohne Nebel). Weniger strahlend zeigte sich der Nachtschwärmer Philipp, der fluchend am Morgentisch erschien und sich lautstark über seinen Zimmerkumpel Ivo und irgend etwas mit einem Rollladen beschwerte. Markus und Iris dagegen, die zusammen mit Philipp die Nacht unsicher gemacht hatten, gesellten sich kurz darauf mit guter Laune und ohne zu meckern zu uns an den Morgentisch. Muss wohl am Alter liegen.

Der Traumsonntag verging leider viel zu schnell. Nach einem letzten gemeinsamen Häppchen in der Runca-Höhe (für Skifahrende per Ski und für Wandernde zu Fuss erreichbar), neigte sich das Skiweekend 2003 seinem Ende zu. Es war ein rundum gelungener Anlass mit perfektem Wetter, einem kaum zu überbietenden Hotel sowie einer Teilnehmer-schar, die zwar einmal mehr klein, dafür aber oho war. (Michael)